Diese Songs, wir lieben sie

La Badenfahrt «Rock 66» konzertierte mit Verstärkung

setzung: der zweite Gitarrist fehlte krankheitshalber. So standen sie nur zu viert auf der Rockbühne, liessen sich aber nichts anmerken und zeigten sich von ihrer besten Seite.

Die «Rock 66» war im Jahre 1966 in Baden unter dem Namen «Travellers» gegründet worden und gab ihr Debüt 1967 anlässlich der damaligen Badenfahrt. Somit steht nun das 30jährige Bühnenjubiläum an, was am kommenden Sonntag auf der cloc-o-toc-Bühne gebührend gefeiert werden wird. Die Band spielt in der klassischen Beat-Besetzung der sechziger Jahre, d. h. zwei Gitarren, Elektrobass, Schlagzeug und Keyboard.

Das Repertoire steht unter dem Motto «Songs we love to hear» und widerspiegelt die verschiedenen Stilrichtungen der Rockmusik der sechziger- und siebziger Jahre. Herausragend war zum Beispiel das Instrumentalstück «The Highway», war es doch von äusserst virtuosen Gitarrensoli geprägt. Der Song «Black Night» stellte einen ersten Höhepunkt dar und langsam kam das zahlreich aufmarschierte Publikum etwas in Stimmung. Nachdem das gefühlvoll gesungene «A Whiter Shade Of Pale» an Procol Harum erinnert hatte, erschien wie angekündigt Verstärkung auf der Bühne. Erst präsentierte sich die Sängerin Sandra mit ihren gekonnt interpretierten Songs. Später



Rocklegenden In alter Frische: Rock 66 spielen Hits aus den 60er und 70er Jahren.

kamen die Sängerin Priska und drei Bläser hinzu, womit eine ideale Soul-Formation auf der Bühne stand. Diesem Stil wurde denn auch nachhaltig gefrönt. Mit geschickten Arrangements, gekonnt improvisierten Soli sowie mehrstimmigem Gesang erfuhr die gute Laune hinter dem Tanneggschulhaus einen weiteren Schub nach oben. Höhepunkt waren die Riffs des «Knock on Wood», wo

sämtliche Fans mittanzten und mitsangen. (pt)

Weitere Badenfahrt-Auftritte: Sa, 21 Uhr, Bluus Club, Güterschuppen; So, 21.30, cloc-o-toc.

FOTO: PT